

676110-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Öffentlicher Verkehr (Straße) – Stadtlinienverkehr Limburg a. d. Lahn

OJ S 214/2023 07/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH

E-Mail: ausschreibung@igdb.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadtlinienverkehr Limburg a. d. Lahn

Beschreibung: Die Leistungen werden als Dienstleistungsauftrag im Rahmen eines Offenen Verfahrens nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV) vergeben und umfassen öffentliche Nahverkehrsleistungen auf dem Gebiet der Stadt Limburg a. d. Lahn. LM-1 Krankenhaus - Marktplatz - ZOB West - ZOB Süd - Holzheimer Str. - Zeppelinstr. - Breites Driesch (und zurück) LM-2 ZOB West - Lahn-Einkaufszentrum - Im Finken - ZOB West (und zurück) LM-3 Krankenhaus - Marktplatz - ZOB West - Goethestraße - Blumenröder Str. - Zeppelinstr. - Gutenberggring (und zurück) LM-5 ZOB Süd - Am Hammerberg - ICE-Gebiet (und zurück) Linie Ahlbach ZOB West - Globus - P+R-Platz - Gewerbegebiet - H. Hinngott-Str. - Ahlbach Schulstraße - Ahlbach Grundschule (und zurück) Linie Eschhofen/ ZOB Süd - Eschhofen Kirche - Eschhofen Bahnhof - Lindenholz. Lindenholz. Ortsmitte - Lindenholz. Bahnhof - Lindenholz. B8 - ICE-Gebiet - ZOB Süd Linie Dietkirchen ZOB Nord - Globus - Campus - Dietkirchen Auf der Heide - Dietkirchen Rathaus - Dietkirchen Friedhof (und zurück) Linie Offheim ZOB West - Im Finken - Offheimer Weg - Offheim Gewerbegebiet - Offheim Grundschule / Hallenbad - Offheim Kirche (und zurück) Linie Linter ZOB Süd - Wiesbadener Str. - Kreissporthalle - Linter Alte Schule - Linter Großer Ring (und zurück) Linie Staffel ZOB West - Lahn-Einkaufszentrum - Staffel Koblenzer Str. - Staffel Wohngebiet Nordwest - Staffel Limburger Str. - Marktplatz - ZOB West Das neue Stadtbuskonzept dient der Feinerschließung des Kernstadtbereichs sowie der Stadtteile. Mit einer dichten Haltestellenfolge, einheitlichen Linienwegen, umsteigefreien und zeitkurzen Verbindungen sowie, je nach Linie, mit 30-Minuten-Takt bzw. 60-Minuten-Takt werden die Stadtteile sowie die Wohngebiete in der Kernstadt mit der Innenstadt, dem Regionalbahnhof sowie dem ICE-Bahnhof verbunden. Am zentralen Umsteigepunkt (Regionalbahnhof „ZOB West / Süd / Nord“) werden die Anschlüsse sowohl innerhalb des Stadtbusnetzes als auch mit dem überregionalen Schienenverkehr sichergestellt. Der ICE-Bahnhof ist mit einer eigenständigen Linie angebinden, wodurch eine bessere Abstimmung auf den Fernverkehr (Ankunft / Abfahrt) ermöglicht wird. Die Leistungen können ab Betriebsstart fahrplanmäßig mit 17 Fahrzeugen (8 Standard-Solobusse (niederflur) „Bn“, 9 Standard-Midibusse (niederflur) „MBn“) und in einem durchschnittlichen Kalenderjahr gem. Anlage zum Muster des Verkehrsvertrags sowie des Betriebsführungsübertragungsvertrags „Kalkulationsgrundlagen“

mit gerundeten 1.032.464 Nkm (Nutzwagenkilometern) sowie gerundeten 58.951 Fahrplanstunden p.a. erbracht werden.

Kennung des Verfahrens: e434ee76-d8cf-4926-b9dd-c0ca5718a0a7

Interne Kennung: E93211533

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Limburg a. d. Lahn

Postleitzahl: 65549

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Angebote, die zwingende Ausschlussgründe gem. § 123 GWB, § 57 Abs. 1 VgV oder § 7 Abs. 3 HVTG, sowie § 18 Abs. 2, 3 HVTG erfüllen, werden ausgeschlossen. Angebote, die fakultative Ausschlussgründe gem. § 124 GWB erfüllen, können ausgeschlossen werden; auf ergänzende Regelungen zum Ausschluss in den Vergabeunterlagen wird verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadtlinienverkehr Limburg a. d. Lahn

Beschreibung: Die Leistungen werden als Dienstleistungsauftrag im Rahmen eines Offenen Verfahrens nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV) vergeben und umfassen öffentliche Nahverkehrsleistungen auf dem Gebiet der Stadt Limburg a. d. Lahn. LM-1 Krankenhaus - Marktplatz - ZOB West - ZOB Süd - Holzheimer Str. - Zeppelinstr. - Breites Driesch (und zurück) LM-2 ZOB West - Lahn-Einkaufszentrum - Im Finken - ZOB West (und zurück) LM-3 Krankenhaus - Marktplatz - ZOB West - Goethestraße - Blumenröder Str. - Zeppelinstr. - Gutenbergring (und zurück) LM-5 ZOB Süd - Am Hammerberg - ICE-Gebiet (und zurück) Linie Ahlbach ZOB West - Globus - P+R-Platz - Gewerbegebiet - H. Hinngott-Str. - Ahlbach Schulstraße - Ahlbach Grundschule (und zurück) Linie Eschhofen/ ZOB Süd - Eschhofen Kirche - Eschhofen Bahnhof - Lindenholz. Lindenholz. Ortsmitte - Lindenholz. Bahnhof - Lindenholz. B8 - ICE-Gebiet - ZOB Süd Linie Dietkirchen ZOB Nord - Globus - Campus - Dietkirchen Auf der Heide - Dietkirchen Rathaus - Dietkirchen Friedhof (und zurück) Linie Offheim ZOB West - Im Finken - Offheimer Weg - Offheim Gewerbegebiet - Offheim Grundschule / Hallenbad - Offheim Kirche (und zurück) Linie Linter ZOB Süd - Wiesbadener Str. - Kreissporthalle - Linter Alte Schule - Linter Großer Ring (und zurück) Linie Staffel ZOB West - Lahn-Einkaufszentrum - Staffel Koblenzer Str. - Staffel Wohngebiet Nordwest - Staffel Limburger Str. - Marktplatz - ZOB West Das neue Stadtbuskonzept dient der Feinerschließung des Kernstadtbereichs sowie der Stadtteile. Mit einer dichten Haltestellenfolge, einheitlichen Linienwegen, umsteigefreien und zeitkurzen

Verbindungen sowie, je nach Linie, mit 30-Minuten-Takt bzw. 60-Minuten-Takt werden die Stadtteile sowie die Wohngebiete in der Kernstadt mit der Innenstadt, dem Regionalbahnhof sowie dem ICE-Bahnhof verbunden. Am zentralen Umsteigepunkt (Regionalbahnhof „ZOB West / Süd / Nord“) werden die Anschlüsse sowohl innerhalb des Stadtbusnetzes als auch mit dem überregionalen Schienenverkehr sichergestellt. Der ICE-Bahnhof ist mit einer eigenständigen Linie angebunden, wodurch eine bessere Abstimmung auf den Fernverkehr (Ankunft / Abfahrt) ermöglicht wird. Die Leistungen können ab Betriebsstart fahrplanmäßig mit 17 Fahrzeugen (8 Standard-Solobusse (niederflur) „Bn“, 9 Standard-Midibusse (niederflur) „MBn“) und in einem durchschnittlichen Kalenderjahr gem. Anlage zum Muster des Verkehrsvertrags sowie des Betriebsführungsübertragungsvertrags „Kalkulationsgrundlagen“ mit gerundeten 1.032.464 Nkm (Nutzwagenkilometern) sowie gerundeten 58.951 Fahrplanstunden p.a. erbracht werden.
Interne Kennung: E93211533

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Limburg a. d. Lahn

Postleitzahl: 65549

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 09/12/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 225644-2023

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des

Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder

Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter

ansässig ist, sofern der Bieter in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Für den

Fall der Nichteintragung: die Vorlage einer Gewerbeanmeldung (für ausländische Bieter: oder vergleichbar). Der Nachweis muss mindestens die vertretungsberechtigten Personen ausweisen, vgl. § 44 Abs. 1 VgV.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bescheinigung in Steuersachen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes (für ausländische Bieter: oder vergleichbar). Die Bescheinigung muss Angaben zu den steuerlichen Verhältnissen und den steuerlichen Erklärungspflichten enthalten [die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein]. Falls auf der Bescheinigung keine Gültigkeitsdauer angegeben sein sollte, darf das Ausstellungsdatum in Bezug zum Datum der Angebotsabgabe nicht länger als 3 Monate zurückliegen, d.h. nicht älter als Stichtag: 22.09.2023

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bescheinigung der Kommune des Unternehmenssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bescheinigung der Kommune des Unternehmenssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit (für ausländische Bieter: oder vergleichbar) [die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein]. Sofern an die Kommune des Unternehmenssitzes keine Steuer entrichtet werden, sondern an die Kommunen der jeweiligen Betriebsstätten, ist dies der Vergabestelle bis zum Ablauf der Angebotsfrist entsprechend mitzuteilen und zu erläutern. Ferner hat der Bieter zusätzlich die Bescheinigung der steuerlichen Zuverlässigkeit der betroffenen Kommune vorzulegen, in der die Betriebsstätte, die den vertragsgegenständlichen Verkehr erbringen soll, ansässig ist. Bei Ergebnisabführungsverträgen / Organschaften ist hinsichtlich des Drittunternehmens entsprechend zu verfahren. Falls auf der Bescheinigung keine Gültigkeitsdauer angegeben sein sollte, darf das Ausstellungsdatum in Bezug zum Datum der Angebotsabgabe nicht länger als 3 Monate zurückliegen, d.h. nicht älter als Stichtag: 22.09.2023

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe von im „Rollgeschäft“ erbrachten Busverkehrsleistungen (keine Rufbus-/ AST-/ ALF-/ Fernbus-/ Schienenersatz-/ Bedarfs-/ Mietbus-/ Berufs-/ Markt-/ Theater-/ Flughafenvorfeld-/ Reise-Verkehre, auch keine Werks-/ Freigestellte Schüler-Verkehre) im öffentlichen Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen (falls in Deutschland erbracht: gem. § 42 PBefG; nicht: gem. §§ 42a, 43-49 PBefG; Verkehrsleistungen gem. §§ 42a, 43-49 PBefG werden nicht berücksichtigt) seit Gründung des Unternehmens, höchstens jedoch seit Beginn (01.01.) der letzten drei vollen Kalenderjahre vor dem Termin zur Angebotsabgabe. Es ist mindestens eine vergleichbare, erbrachte Verkehrsleistung gefordert. Es steht den Bietern frei, eine größere Anzahl von Referenzen anzugeben. Die angegebenen Referenzleistungen müssen geeignet sein, einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Unternehmens in Bezug auf den zu vergebenden Auftrag zu ermöglichen, d.h. auf erbrachte Leistungen im „Rollgeschäft“. Die Referenzleistungen müssen nicht mit der ausschreibungsgegenständlichen Leistung identisch sein, sie sollten jedoch mit den Anforderungen an die zu erbringende Leistung vergleichbar sein (vergleichbar hoher Schwierigkeitsgrad). Neben der Angabe von Busverkehrsleistungen

als Konzessionsinhaber (auch als Teil einer Bietergemeinschaft) ist auch die Angabe von Leistungen als Unterauftragnehmer zulässig. 1. Mindestanforderungen an die Vorgabe „Angabe im „Rollgeschäft“ erbrachte Busverkehrsleistungen [...]“: a) Die vorgelegte Referenz muss von dem Unternehmen erbracht worden sein, welches das Angebot abgibt. Erfolgt die Leistungserbringung der Referenzleistung bei einer GbR, GmbH, KG, OHG, etc. von den „Gesellschaftern“ des Unternehmens (z.B. Gesellschafter A stellt das Fahrpersonal, Gesellschafter B stellt die Fahrzeuge, Gesellschafter C führt alle administrativen und technischen Tätigkeiten durch), wird die Referenz mit ihrem Erklärungsgehalt als zulässig gewertet. b) Kann das Unternehmen (auch Bietergemeinschaften) keine entsprechenden Referenzleistungen nachweisen, so besteht die Möglichkeit einer Eignungsleihe. 2. Mindestanforderungen an die Vorgabe „vergleichbar hoher Schwierigkeitsgrad einer Referenz“: Die Vergleichbarkeit gilt als erfüllt, wenn Referenzen als Haupt- oder Unterauftragnehmer einzeln oder in Summe einen Umfang von mindestens 400.000 Nutzwagenkilometer p.a. bei gleichzeitigem Einsatz von mindestens 6 Kraftomnibussen aufweisen. Die Referenzen müssen im o.g. Referenzzeitraum (2020, 2021, 2022) jeweils für mindestens 12 Monate erbracht worden sein. Bei Vorlage mehrerer Referenzen (max. 4) werden diese kumulativ betrachtet. Detaillierte Anforderung an die zu erteilenden Angaben siehe Anlage E zum Angebotsschreiben; der Vordruck ist zu verwenden).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachliche Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bescheinigung der „fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr mit Kraftomnibussen“, nicht: Verkehr mit Taxen und Mietwagen. D.h. Nachweis der fachlichen Eignung i.S.d. Art. 3 Abs. 1 lit. d) VO (EG) Nr. 1071/2009 sowie § 13 Abs. 1 Nr. 3 PBefG i.V.m. § 3 Abs. 1 PBZugV: Kenntnisse, die zur ordnungsgemäßen Führung eines Straßenpersonenverkehrsunternehmens erforderlich sind, und zwar auf den jeweiligen Sachgebieten, die im Anhang I Teil I der VO (EG) Nr. 1071/2009 in der jeweils geltenden Fassung aufgeführt sind, nachgewiesen nach dem Muster des Anhangs III der VO (EG) Nr. 1071/2009 in der jeweils geltenden Fassung. In Deutschland: Kopie einer Bescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) über die fachliche Eignung gem. §§ 3, 4, 6, 7 PBZugV (§ 3 „Fachliche Eignung“, § 4 „Fachkundeprüfung“, § 6 „Gleichwertige Abschlussprüfungen“, § 7 „Anerkennung leitender Tätigkeit“). Der Nachweis der fachlichen Eignung muss vom Unternehmer selbst oder einer zur Führung der Geschäfte bestellten Person erbracht werden. Für den Fall einer Eignungsleihe kann der Nachweis durch ein anderes Unternehmen erbracht werden, wenn dies die Leistung erbringt, für die der Nachweis benötigt wird.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls ein Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für die Erbringung des Verkehrsvertrages bzw. Betriebsführungsübertragungsvertrages (jeweils nebst Anlagen) erforderlichen Mittel dieser Unternehmen tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Hierzu hat er eine Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen. Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Das andere Unternehmen muss die Verpflichtungserklärung in

Form einer verbindlichen Zusage abgeben, die der Vergabestelle bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorzulegen ist. Die Verpflichtungserklärung wird als Anlage zum Verkehrsvertrag sowie als Anlage zum Betriebsführungsübertragungsvertrag aufgenommen und ist während der Vertragslaufzeit als Teil der Leistung des Auftragnehmers durch das eignungsleihende Unternehmen zu erbringen. Die Verpflichtungserklärung muss Aussagen beinhalten, dass das Know-How, ggf. notwendige technischen Geräte und Einrichtungen sowie die notwendigen personellen Kapazitäten des anderen Unternehmens dem Bieter über die gesamte Vertragslaufzeit für den vertragsgegenständlichen Verkehr uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Die Verpflichtungserklärung ist auch notwendig, sofern es sich bei dem anderen Unternehmen um ein Unternehmen handelt, das mit dem Bieter in einem Konzern verbunden ist. Für den Fall einer Eignungsleihe hinsichtlich des Nachweises „Angabe von erbrachten Busverkehrsleistungen“ hat das andere Unternehmen eine Kopie der Anlage E zum Angebotsschreiben zu verwenden. Nimmt ein Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so wird eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt und ist durch eine Eigenerklärung zu erklären. Die Eigenerklärung zur Haftung wird als Anlage zum Verkehrsvertrag sowie zum Betriebsführungsübertragungsvertrag aufgenommen. Die Anforderungen gelten für Einzelbieter und Bietergemeinschaften gleichermaßen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Verpflichtungserklärung HVTG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge über Verkehrsdienstleistungen im Personennahverkehr nach dem HVTG (detaillierte Anforderungen an die zu erteilende Erklärung siehe Anlage C zum Angebotsschreiben; der Vordruck ist zu verwenden),

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung "Bezug zu Russland"

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung „Bezug zu Russland“ (detaillierte Anforderungen an die zu erteilende Erklärung siehe Anlage F zum „Angebotsschreiben“; der Vordruck ist zu verwenden)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung Bietergemeinschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls zutreffend: eine Erklärung der Bieter- / Arbeitsgemeinschaft (detaillierte Anforderungen an die zu erteilende Erklärung, insbesondere hinsichtlich der Verpflichtungserklärungen der Mitglieder der Bietergemeinschaft, siehe Anlage D zum Angebotsschreiben; der Vordruck ist zu verwenden).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Umlaufplanung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls zutreffend: Angabe der Anzahl der kalkulierten Fahrzeuge sowie die verbindliche Umlaufplanung (vgl. Hinweis in Ziffer 2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E93211533>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E93211533>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter dürfen nicht anwesend sein.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der

Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Beschaffungsdienstleister: IG Dreieich Bahn GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH
Registrierungsnummer: AG Wetzlar, HRB 2426
Postanschrift: Karl-Kellner-Ring 49
Stadt: Wetzlar
Postleitzahl: 35576
Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)
Land: Deutschland
Kontaktperson: IGDB GmbH
E-Mail: ausschreibung@igdb.de
Telefon: +49 61035067220

Fax: +49 61035067121

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt
Registrierungsnummer: 06-22630029-17
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: IG Dreieich Bahn GmbH
Registrierungsnummer: AG Offenbach am Main, HRB 34244
Postanschrift: Im Steingrund 3
Stadt: Dreieich
Postleitzahl: 63303
Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)
Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@igdb.de

Telefon: +49 610350670

Fax: +49 61035067121

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3cd6650e-bf01-4ca2-886b-94fc03deb691 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/11/2023 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 676110-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 214/2023

Datum der Veröffentlichung: 07/11/2023